



Kurt Preinl
Reichenbacher Str. 14
91126 Schwabach
kurt.preinl@gmail.com
015787974800

Kulturamt	
Amtsleitung	
Eingang	19. Aug. 2020
RS	EB
WV:	<i>Preinl</i> Ablage:

Schwabach, 19.08.2020

Sehr geehrte Mitglieder des Kulturausschusses,

unsere Gruppe hat neue Aufführungstermine gefunden. Unser Stück soll jetzt am 21. und 22. 12. 2020 aufgeführt werden. Dieses Datum ist mit Frau Danninger abgesprochen. Jedoch kommen durch diesen Termin noch die Heizkosten in Höhe von 128 € pro Tag, also insgesamt 256 € Zusatzbelastungen auf uns zu.

Laut Auflistung von Frau Danninger betragen die Kosten für die Aufführungen und eine vierstündige Generalprobe also insgesamt 1120 €.

Ich möchte Sie also darum bitten, die beantragte Mietfreistellung vom 17.08.20 auf diese Summe zu ändern.

Vielen Dank für eine hoffentlich positive Bescheidung durch Ihre Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Preinl

(Leiter der Gruppe *Das andere Theater*)



Kurt Preinl
Reichenbacher Str. 14
91126 Schwabach
kurt.preinl@gmail.com
015787974800

Kulturamt		
Amtsleitung		
Eingang 17. Aug. 2020		
RS	EB	
WV:		Ablage:

Schwabach, 17.08.2020

Sehr geehrte Mitglieder des Kulturausschusses,

durch die Corona-Pandemie konnten wir leider unser Theaterstück „Krieg im dritten Stock“ von Pavel Kohout nicht wie geplant am 12. und 13. März diesen Jahres aufführen. Das Stück war zu diesem Zeitpunkt bereits fertig erarbeitet und sogar die Generalprobe hatte noch stattgefunden.

Die Theatergruppe „Das andere Theater“ möchte jedoch im Herbst 2020 dieses Stück noch zur Aufführung bringen. Wegen der Hygienevorschriften können wir aber nicht – wie ursprünglich geplant – im Blauen Theater des Adam-Kraft-Theaters spielen, sondern müssen um eine angemessene Zuschauerzahl zu erreichen, auf den Markgrafensaal ausweichen. Von Frau Neugebauer haben wir das entsprechende Hygienekonzept erhalten.

Es handelt sich um das erste Stück unserer Theatergruppe, die mittel- und langfristig einen festen Platz in Schwabachs Kulturleben einnehmen will.

Da unsere Eintrittspreise (12.- / 8.- ermäßigt) eher niedrig sind und wir keine Aussagen über den wahrscheinlichen Besuch machen können, würde die Miete für die zwei Aufführungen und die Generalprobe unser sehr überschaubares Budget sprengen.

Wir bitten Sie daher um eine Mietfreistellung für zwei Aufführungen und die Generalprobe. Bezüglich der genauen Termine bin ich mit Frau Danninger im Gespräch und werde diese zeitnah an Sie weitergeben. Geplant sind die Aufführungen grundsätzlich noch in diesem Kalenderjahr.

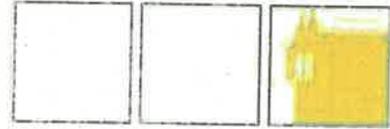
Mit freundlichen Grüßen

Kurt Preinl

(Leiter der Gruppe *Das andere Theater*)

Anlagen

- Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach
- Programmheft



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach

Kurt Preinl

Name

Telefon

Reichenbacher Str. 14

Straße

Fax

91126 Schwabach

Ort

E-Mail

Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.

vertreten durch: _____

Rechtsform des Antragstellers/ der Antragstellerin: _____

Geldinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Der Antragsteller/ die Antragstellerin ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

berechtigt.

nicht berechtigt.

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach/Kulturfonds

in Höhe von Kosten für Miete Markgrafensaal _____ Euro.

Für (Bezeichnung der Maßnahme):

2 Aufführungen; eine Generalprobe: Dauer 3 Stunden

Ort der Maßnahme: Markgrafensaal

Datum/Dauer der Maßnahme: Genaueres Datum muss noch geklärt werden;

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen: Kurt Preinl (s.o.)

Kurze Erläuterung der Maßnahme (ggf. Konzeption beilegen)

Ermöglichen der Aufführungen der neugegründeten Theatergruppe "Das andere Theater"
Die für den 12. und 13. März geplanten Aufführungen mussten coronabedingt abgesagt werden.

Das Stück ist bereits fertig inszeniert, die Generalprobe hatte bereits stattgefunden.
Die Eintrittspreise (12 / 8 €) sind zu gering, um die Mietkosten für den Markgrafensaal und der bereits angefallenen Kosten einzuspielen und würden unser Budget sprengen.

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppen)

Wie schon im Antrag zu Beginn des Jahres formuliert:
Ansprechen von theaterinteressierten Menschen jeder Altersgruppe.
Bereichern des kulturellen Lebens Schwabachs

Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)

Berichterstattung in den Medien;
Kritiken

Verwendungsnachweis über eine Zuwendung der Stadt Schwabach

s. o. Kurt Preinl

Telefon

Fax

Name und Anschrift des Zuwendungsempfängers/
der Zuwendungsempfängerin

E-Mail

Verwendungszweck (Bezeichnung und Zeitraum der Maßnahme):

Kosten für Miete Markgrafensaal, 2 Aufführungen; eine Generalprobe: Dauer 3 Stunden

Bei der Stadt Schwabach werden hiermit beantragt:

s.o. ca. 850 € + Heizkosten + Generalprobe

1.1201- A. Schr. u. 1982000

Beizulegen sind folgende Anlagen:

- Sachbericht
- Aktualisierter Nachweis des Gesamtkosten- und Finanzierungsplanes
- Einzelaufstellung der Zahlungsvorgänge mit Belegen

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

1 Einnahmen	Plan (Beträge in Euro)	Ist (Beträge in Euro)
1.1 Betriebseinnahmen (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen)		
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
1.2 Zuwendungen öffentliche Hand		
Stadt Schwabach: _____	_____	_____
Bezirk: _____	_____	_____
Land: _____	_____	_____
Kirche: _____	_____	_____
Weitere: _____	_____	_____
1.3 Zuwendungen Dritter (nicht öffentliche Hand)		
Sponsoring: _____	_____	_____
Spenden: _____	_____	_____
Stiftungen: _____	_____	_____
Sonstiges: _____	_____	_____
1.4 Eigenmittel	_____	_____
Summe der Einnahmen:	_____	_____
2 Ausgaben		
2.1 Personalausgaben (feste Angestellte)	_____	_____
2.2 Honorare	_____	_____
2.3 Sachkosten	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
2.4 Sonstiges: _____	_____	_____
Summe der Ausgaben:	_____	_____
3 Gegenüberstellung		
Summe der Einnahmen:	_____	_____
Summe der Ausgaben:	_____	_____
4 Ergebnis		
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		_____

Pavel Kohout

KRIEG IM DRITTEN STOCK

12. und 13. März 2020
19.00 Uhr
Blaues Theater des
Adam-Kraft-Gymnasiums
Karten:
Buchhandlung Kreuzer

Leitung:
Kurt Preinl

DAS
ANDERE
THE
ATER

Danksagung

- DAS ANDERE THEATER möchte sich bedanken:
- bei dem Kulturausschuss der Stadt Schwabach
 - bei der Schulleitung des Adam-Kraft-Gymnasiums für das Gastrecht
 - bei den Schauspielgruppen des Adam-Kraft-Gymnasiums für die Kooperation
 - bei der Buchhandlung Kreuzer für den Kartenverkauf

DAS
ANDERE
THE
ATER

Pavel Kohout

1928 in Prag geboren, war er einst glühender Anhänger Stalins, später wurde Pavel Kohout einer der Wortführer des Prager Frühlings und schließlich 1969 aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossen. 1979 ging er ins Exil nach Österreich und ist seit 1980 österreichischer Staatsbürger. Seit 1989 konnte er wieder in Tschechien publizieren. Pavel Kohout lebt in Prag und Wien und hält in ganz Österreich Vorträge und Vorlesungen. Zahlreiche literarische und politische Ehrungen wurden ihm zuteil.

deutschlandfunkkultur.de und wikipedia

Figuren und ihre Darsteller

Dr. Emil Blaha und Hürlimann Joseph	Philipp Gestaltmeyr
Frau Blaha	Isabelle Pyka
Der Postbote	Margit Gray
Der Polizist	
Der Soldat	
Der Arzt	
Der Soldat	Susanne Donath-Uhl
Der General	
Der Geheimdienst-offizier	Lukas Novotny
Der General	Deniz Steinreiter

Inhalt

Als Dr. Emil Blaha mitten in der Nacht von einem Postboten in seinem Schlafzimmer geweckt wird, ist er entsetzt und ahnt noch nicht, dass damit eine absurde Handlung beginnt, an deren-Ende sein Leben und das seiner Frau auf dem Spiel stehen. Immer weiter tauchen fremde Personen in seinem Schlafzimmer auf, die ihn mehr oder weniger streng dazu auffordern, endlich seinen Pflichten nachzukommen: Er soll in einen Ein-Mann-Krieg ziehen, der kurz darauf beginnt. Sein Gegner ist anscheinend schon unterwegs, um ihn anzugreifen...

Das Ensemble

Das Ensemble besteht aus sechs engagierten Männern und Frauen, deren gemeinsames Ziel es ist, Theaterstücke verschiedenster Art auf die Bühne zu bringen: Kammerspiele, modernes Theater sowie traditionelle Stücke, Komödien, Farcen und auch Ernstes.

Viele Mitglieder der Gruppe verfügen über mehrjährige Erfahrungen im Theaterspielen, alle sind hochmotiviert.

Technik	Max Dettentaler Jonas Graubner
Maske	Julie Drathring
Kostüme Script Guter Geist	Angelika Preinl
Plakat	Jessica Kusnezov
Logo	Werner Bloß
Regie	Kurt Preinl

Das Stück hat die Theatergruppe wegen seiner schwungvoll-prägnanten Dialoge sofort angesprochen. Gerade mit seiner komischen und grotesken Art und seinen witzig-absurden Momenten erreicht das Stück den Zuschauer sofort und zieht ihn in seinen Bann. Trotz allen gesellschaftlichen Wandels ist es immer noch aktuell und bringt den Zuschauer ins Grübeln.